

3. 2392. (2)

Zu Festgeschenken

empfehlen **Joh. Glontini's** Buch-
und Kunsthandlung in Laibach:

Lesespiel für kleine Kinder von vier bis sechs Jahren, wodurch dieselben ohne eigentlichen Unterricht in entsprechend kurzer Zeit nicht nur lesen lernen und zu einer Geläufigkeit in orthographischen Diktando-Übungen gelangen, sondern ihren Geist und ihre Gesittung zu einem Grad der Entwicklung bringen, der bisher in diesem Alter zu den Seltenheiten gehört. Herausgegeben vom Professor **C. Winteritz**. Siebzehnte verbesserte Auflage. Preis 95 fr.

Schreibspiel für kleine Kinder von fünf bis sieben Jahren, von **C. Winteritz**. Preis 2 fl. öst. W.

Rechenspiel für kleine Kinder von fünf bis sieben Jahren, von **C. Winteritz**. Preis 85 fr.

3. 2283. (2)

Im Verlage von **G. Gräbner** in Leipzig erschien so eben und ist bei **Joh. Glontini** in Laibach zu haben:

Das Buch der Braut,

oder

Blumen der Liebe,

im Garten neuerer deutscher Lyrik gesammelt von
Frauenhand.

3. vermehrte Auflage. Mit 1 Stahlstich und 4 Farbendruck-
bildern. Im eleganten Goldschnitt-Einbände und mit Gold ver-
zierten Deckeln.

Preis 4 fl.

3. 2492.

Als vorzügliche Festgeschenke

empfohlen, so eben neu erschienen und vorräthig bei
G. Lercher in Laibach:

Dichterbuch aus Oesterreich,

herausgegeben v. **G. Aub.**

Mit werthvollen Originalbeiträgen von **Anastasio Grün,**
Mosenthal, Heibel, Halm, Grillparzer, A.
Reisner etc. etc.

24 Bog. kl. Okt. geb. 3 fl. geb. in Leinwand mit Gold-
schnitt 4 fl.

Tagebuch, Blätter aus der Zeit und dem Leben.

31 Bog. 18. auf feinem Briefpapier mit Randeinfassung
gedruckt, und zur Führung eines Tagebuches eingerichtet.
Ausg. = Nr. 1, geb. à 1 fl. 80 fr., Nr. 2, geb. in engl.
Leinw. mit Goldsch. u. Goldprägung à 2 fl. 80 fr., Nr. 3, 60 fr.,
in feinem engl. Lederband m. Goldsch. und Goldprägung à 3 fl.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Laibach bei **G.**
Lercher.
Wien. **C. Gerold's Sohn,**
Verlagsbuchhandlung.

3. 2490. (1)

Casino-Nachricht.

Die statutenmäßige Wahl der Direk-
tions-Mitglieder des hiesigen Casino-Vere-
ines für die mit Ende dieses Jahres aus-
tretenden Direktions-Mitglieder wird am
Freitag den 26. Dezember l. J. Nach-
mittags um 3 Uhr in den Vereinslokali-
täten stattfinden.

Die nach §. 19 der Statuten wahlbe-
rechtigten Mitglieder werden somit höflichst
eingeladen, sich an der gedachten Wahl
betheiligen zu wollen.

Nach beendeter Wahl wird die statuten-
gemäße Verlosung von 10 Stück Casino-
Aktien vorgenommen werden.

Laibach am 13. Dezember 1862.

Von der Direktion des Casino-Vereines.

3. 2452. (2)

1500 Stück Eschenstämme

im Durchmesser von 22 à 40 Zoll, werden in der
Herrschaft **Darnvad** in **Slavonien** verkauft.

Schriftliche Offerte sind bis 15. Februar 1863
an die Güter-Direktion zu **Darnvad** zu adressiren.

3. 2511. (1)

Geschäfts-Gründung.

Ich beehre mich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit 1. Dezember l. J. meine
neu errichtete

Colonial-, Spezerei-, Material- und Farbwaren-Handlung

in der Elefantent- Gasse im **L. C. Luckmann'schen** Hause nächst der k. k. Lotto-Kollektur unter der Firma:

„GUSTAV STEDRY“

zum

„weissen Elefanten“

eröffnet habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen, welches in meiner vorigen Geschäftsverbindung unter
der Firma: „**Luscher & Stedry**“ mir geschenkt wurde, innigst danke, bitte ich mir solches auch fernerhin
unter der eigenen Firma zu schenken. Ich werde stets bemüht sein, durch vorzüglich gute Waren zu möglichst
billigen Preisen, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und selbes durch zuvorkommende und schnelle
Bedienung zu erhalten trachten. Um geneigten Zuspruch bittet

Gustav Stedry.

3. 2458. (3)

Das schönste und werthvollste

Weihnachts- oder Neujahrs-geschenk,

welches Eltern ihren Kindern machen können,

ist eine gesicherte Zukunft, ein sorgenfreies Leben.

Ein solches Geschenk zu machen ist auch weniger Bemittelten möglich; die Hand dazu bietet die
k. k. privilegirte

„Azienda Assicuratrice“

in Triest,

die älteste Versicherungs-Anstalt im österr. Kaiserstaate; sie besitzt ein Gewährleistungs-
Fond von **4 Millionen Gulden**, außerdem einen noch höheren Prämie-Reserve-
Fond und bietet überdies durch ihre jährlichen Einnahmen und durch Solidität für ihre
Geschäftsoperationen Garantie.

Bei dieser Gesellschaft kann, um nur einige Beispiele zu erwähnen, versichert
werden:

1. Ein Kapital, zahlbar, wenn die Person, auf welche die Versicherung lautet,
ein bestimmtes Alter erreicht hat, — auch mit der Bedingung, wenn die Person
vor Ablauf der bestimmten Jahre sterben sollte, daß die eingezahlte Prämie
zurück gezahlt wird.
2. Ein Kapital zu einer Aussteuer, zahlbar auch, wenn die versicherte Person vor
Ablauf der bestimmten Frist stirbt und keine weitere Prämie-Zahlung stattfindet.
3. Ein Kapital zu einer Aussteuer, zahlbar auch, wenn der Vater der versicherten
Person wann immer vor Ablauf der bestimmten Jahre stirbt und keine weiteren
Prämien-Zahlungen zu leisten sind.
4. Eine Leibrente gegen Einzahlung einer jährlichen Prämie oder gegen eine einmalige
Einlage.

Die k. k. priv. „Azienda Assicuratrice“ nimmt alle Arten von Ver-
sicherungen auf Todesfälle und Kapitalien an — und sind bei unterzeichnetem Haupt-
Agenten sowohl Programme zu haben als auch alle gewünschten Informationen
zu erlangen.

Die Tragweite der Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherung ist noch immer
nicht genug gekannt, ihr wohlthätiger Einfluß wird noch nicht genug gewürdigt, sonst
würde man sich ihrer lebhafter bedienen und mit dem sicheren Rückhalt, den sie bieten
den Wechselfällen des Lebens getrost entgegen sehen.

Josef Karinger,

Haupt-Agent.

3. 2457. (3)

Weihnachts- und Neujahrs-geschenke.

Das Neueste in Galanterie-Gegenständen jeder Art ist
in größter Auswahl ausgestellt und billigst zu haben bei

Josef Karinger,

(zum „Fürsten Milosch“) Laibach, Hauptplatz.